

Fantasy mit ungeheurer Anziehungskraft

Leila weiß nicht mehr ein noch aus. Seit einiger Zeit scheint Vlad, der Prinz der Finsternis, ihre Nähe zu meiden und Leila ahnt, dass ihre Zukunft mit dem Vampir dem Ende entgegensteht. Und tatsächlich soll sie recht behalten: Nachdem Vlad sie in aller Öffentlichkeit zu einer seiner Gespielinnen degradiert, packt Leila ihre wenigen Habseligkeiten zusammen und verlässt für immer das Schloss ihres einstigen Geliebten. Sie will ohne ihn glücklich werden. Doch schon bald setzen der jungen Frau schwere Probleme zu. Ein Killer hat es offenbar auf sie abgesehen und schreckt vor nichts zurück, um sie tot zu sehen. Nur mit knapper Not entkommt Leila einem Mordanschlag. Plötzlich ist Leilas Leben in Gefahr. Und es gibt nur Einen, der sie retten kann: ausgerechnet Vlad!

Als der Vampir von den Angriffen auf Leila erfährt, zögert er keine Sekunde und eilt umgehend zu ihr. Endlich ist Leila wieder in Sicherheit - allerdings nicht für lange. In Vlads Reihen befindet sich ein Verräter. Und dieser lässt nichts unversucht, um Leilas Leben ein jähes und endgültiges Ende zu bereiten. Zu Leilas Glück kann sie sich wenigstens auf ihre übernatürlichen Kräfte verlassen. Unter Auferbietung all ihrer Mächte entkommt sie so manch gefährlicher Situation und mehr als einmal ihren Feinden. Aber gegen ihre Sehnsucht nach Vlads Nähe kommt auch sie nicht an. Ihr Herz schreit geradezu nach Vlads Zuneigung. Schon bald wirft Leila ihre Bedenken über Bord, um sich dem Moment hinzugeben - jedoch zu einem hohen Preis: Ihr droht ewige Verdammnis ...

Fantasy mit dem gewissen Etwas - Jeaniene Frost gelingt mit ihren Vampirromanen ein Genuss mit geradezu berauschender Wirkung. Auch "Im Feuer der Begierde" besitzt eine ungeheure Sogwirkung. Diese Geschichte zieht den Leser innerhalb kürzester Zeit in ihren Bann und lässt einen partout nicht mehr los. Davon fühlt man sich ganz high. Das ist besser als jede Droge und haut einen glatt um. Kaum ein Wunder, denn die US-Amerikanerin schafft mit ihren Worten ein Vergnügen voll fesselnder Spannung, feuriger Leidenschaft und einem Funken Magie. Frosts Bücher sollten unbedingt mit einem Warnhinweis verkauft werden: Vorsicht, Suchtgefahr! Da wünscht man sich nur noch eines - nämlich eine Fortsetzung. Und diese bitte möglichst bald.

In der Fantasyliteratur sind die Romane von Jeaniene Frost das Beste vom Besten. Bei der Lektüre von "Im Feuer der Begierde" erlebt man Romantasy mit Biss. Selbst Stephenie Meyer hätte an dieser Reihe ihre helle Freude, denn die US-amerikanische Autorin macht jede einzelne Buchseite zu einem Erlebnis der ganz besonderen Art. Eben ein absolutes Highlight der guten wie teuflisch spannenden Unterhaltung. Hier kann selbst die "Twilight"-Saga nur schwer mithalten.

Susann Fleischer 03.02.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info